

	<p>Objekt: Kamos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276370</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze weist zwar eine eindeutige Datierung nach einer lokalen Ära auf (Jahr 258), es ist jedoch umstritten, ob es sich dabei um die seleukidische (55/54 v. Chr.) oder bithynisch-pontische Ära (40/39 v. Chr.) handelt.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Ethnikon in zwei Zeilen. In der dritten Zeile ein Monogramm und in der vierten eine Jahreszahl (HNΣ = 258). Das Ganze umgeben von einem unten gebundenen Eichenkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.61 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	55-39 v. Chr.
	wer	
	wo	Kamos
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- A. Löbbecke, Sammlung griechischer Münzen, ZfN 10, 1883, 83 f. Nr. 50.
- F. Imhoof-Blumer, Zur griechischen und römischen Münzkunde, SNR 14, 1908, 285 f. Nr. 26 (dieses Stück).
- SNG Aulock Nr. 120-121 (ca. 1. Jh. v. Chr.).
- SNG Stancomb Nr. 720 (ca. 55-54 v. Chr.).
- W. Leschhorn, Antike Ären. Zeitrechnung, Politik und Geschichte im Schwarzmeerraum und in Kleinasien nördlich des Tauros (1993) 39 f. [dieses Stück erwähnt, ca. 55/54 v. Chr. (seleukidische Ära) oder 40/39 v. Chr. (bithynische/pontische Ära)].